



Jahresberichte 2015

Berichte aus dem TuS Sande

Bericht vom Vorstand
Peter de Boer

Liebe Mitglieder,

es mag ja nur ein subjektives Empfinden sein, dass die Zeit immer schneller vergeht, aber es ist tatsächlich schon wieder ein Jahr vergangen und die nächste Jahreshauptversammlung steht vor der Tür.

Nachdem in den letzten beiden Jahren die Verantwortung und die Struktur im Vorstand verändert und die Vereinssatzung den neuen Gegebenheiten angepasst wurde, konnte sich der Vorstand im letzten Jahr mit der Konsolidierung dieser Vorgaben befassen. Das war besonders für mich, als neu gewählten Vorsitzenden, hilfreich, da ich nicht, wie die meisten von Euch, aus dem persönlichen Erfahrungsschatz der letzten Jahre und Jahrzehnte schöpfen konnte.

Umso erfreulicher war es, dass ich von den Mitgliedern und Mitarbeitern schon nach kurzer Zeit aufgenommen und in die Arbeit integriert worden bin. Für diese Unterstützung, das persönliche große Engagement und die auch manchmal nötige Geduld gilt Euch allen mein besonderer Dank.

Auch im zurück liegenden Jahr wurden wieder eine Reihe von erfolgreichen und sehenswerten Veranstaltungen durchgeführt. Für all den Einsatz, die Zeit und die Freude mit der diese Veranstaltungen erst möglich gemacht wurden bedankt sich der Vorstand recht herzlich bei allen daran Beteiligten.

Das nicht immer alles auf Anhieb gelingt haben wir bei unserem Ausflug nach Langeoog erfahren dürfen. Voller Vorfreude auf den Ausflug hatten sich die Teilnehmer am frühen Samstagmorgen am Bus versammelt. Doch das Wetter machte uns durch den aufziehenden Sturm einen Strich durch die Rechnung. So sind wir schweren Herzens der Empfehlung des Busunternehmers gefolgt und haben, um kein unnötiges Risiko einzuhegen, die Tour verschoben. Der Ausweichtermin war dann bei herrlichem Sonnenschein ein voller Erfolg.



Langeoog bei herrlichem
Sommerwetter

Doch nicht nur auf dem sportlichen und kulturellen Sektor waren wir aktiv. Wir haben im letzten Jahr auch einige notwendige Arbeiten im und am Vereinsheim erledigt.

Die baufällige Überdachung der Terrasse wurde erneuert und das Vereinsheim ist durch einen neuen Anstrich wieder attraktiver geworden. Für die Hilfe bei diesen Vorhaben ein Dankeschön an alle die dabei waren.

Durch die Aufnahme von Flüchtlingen in der Gemeinde Sande war auch der TuS gefordert sich dieser neuen Situation zu öffnen. Durch unsere übergeordneten Verbände wurden die rechtlichen und versicherungstechnischen Grundlagen geschaffen, diesen Personenkreis beitragsfrei an unseren Angeboten teilhaben zu lassen. Denn durch den Sport kann auch bei sprachlichen Barrieren die Integration sinnvoll unterstützt werden.

In der Hoffnung auf eine zahlreiche Teilnahme an unserer diesjährigen Hauptversammlung am 20.04.2016 verbleibe ich mit sportlichem Gruß

Euer Vorstand

Peter de Boer



Video-Clip-Dancer

Die Video-Clip-Dancer des TuS Sande haben im Jahr 2015 wieder viel erlebt.

Janina Behrends

Gleich zu Beginn haben wir die Einladung zum Sande Cup erhalten, um dort in der Halbzeit eine kleine Kostprobe geben zu können. Im Mai waren die Dancer beim Sander Frühling anwesend und dort wurde direkt die Gelegenheit für eine kleine Werbung genutzt. Wie bereits ein Jahr zuvor durfte auch im Jahr 2015 der Auftritt beim Wochenende an der Jade, sowie die Auftritte an privaten Geburtstagen nicht fehlen. Aber das Highlight war im vergangenen Jahr die German-Dance-Trophy in Leer und der Dancezu in Wolfenbüttel.

Die Gruppe Crazy Frogz, für die es der erste Wettkampf war, erreichte bei der GDT 2015 den 4. Platz und die Gruppe Tempting Fire ft. Blue Diamonds erreichte den 3. Platz. Für beide Gruppen war dies ein riesen Erfolg.

Eine Woche später fand der Wettkampf in Wolfenbüttel statt, an dem aber nur die Gruppe Tempting Fire ft. Blue Diamonds teilgenommen hat. Hier gab es einen erfolgreichen 4 Platz.

Die Video-Clip-Dancer bekommen jedes Jahr neue Mitglieder und die meisten nehmen dieses Vereinsangebot sehr regelmäßig

wahr, sodass wir derzeit von folgenden Gruppengrößen sprechen:

1. Freitagsstunde (15:00-16:00 Uhr) - 35 Kinder
 2. Freitagsstunde (16:00-17:00 Uhr) - 26 Kinder
 3. Freitagsstunde (17:00-18:00 Uhr) - 13 Jugendliche
- Dienstags (17:30-19:00 Uhr) - 10 Jugendliche / Erwachsene)

Eine 5. Stunde wurde aufgrund der derzeitigen Gruppengröße bereits beim Vorstand beantragt.

Indiaca

Jürgen Wahnbaeck

Die spielfreudige Gemeinschaft der Indiaca-Gruppe besteht aus bis zu 10 Aktiven, abgesehen von großen Reisen oder Schnupfen. Fit gehalten werden die alten Herren vom jugendlichen Eifer zweier agilen Mitstreiter.



Auf dem Foto sind zu sehen: Rudolf Fiolka †, Bernd Gottschalk, Silvia Husmann, Jürgen Wahnbaeck, Georg Tönnies, Siegfried Reiners, Andre Röben. Es fehlen: Hermann Toelstede, Helmut Donk und Helmut Willms.

Judo

Rowald Schütze
Fachwart Judo

Nach vielen erfolgreichen Jahren geht im Jahr 2016 die Ära Judo im TuS-Sande zu Ende. Die Trainer und der Fachwart der Sparte haben nichts unversucht gelassen z.B. mit Flyer-Werbung auf unsere Sportart aufmerksam zu machen. Vielerlei

Kriterien, die ich nicht aufzählen möchte, gaben den Ausschlag für den Rückgang der Schüler in unserer Sparte. Vielleicht ist es dem Vorstand des TuS möglich, einen prädestinierten Trainer für einen Neuanfang der Sparte JUDO zu finden. Ich, Rowald Schütze, werde nach 39 Jahren von dem Amt als Trainer und Fachwart der Sparte Judo zurücktreten.

Tischtennis

Frank Black
Fachwart Tischtennis

Nach dem Super-Jahr 2013 mit 7 Aufstiegen konnten im Jahr 2014 alle Mannschaften ihre Liga halten und auch nach Beendigung der Halbserie 2015/2016 sieht die Tendenz gut aus. Lediglich die 1.Herren in der Verbandsliga ist wie im Vorjahr in Abstiegsgefahr. Im Damenbereich läuft aber alles bestens, alle drei Mannschaften stehen hervorragend da. Die 1.Damen in der Oberliga belegte nach der Hinrunde den 3.Platz, punktegleich mit dem 2.Platz und nur einen Punkt hinter Herbstmeister SSV Neuhaus (Wolfsburg). Auch die Einzelbilanzen der Spielerinnen können sich sehen lassen. M.Gattermeyer, Sinja Kampen und Anke Black können eine positive Bilanz ausweisen und in der Doppelrangliste stehen mit 8:0-Siegen Gattermeyer/Kampen ganz oben in der Statistik. Es verspricht also eine spannende Rückserie zu werden.

Dem stehen die 2.Damen im nichts nach, auch sie belegen in der Halbzeitpause der Punktspielserie 2015/2016 einen dritten Platz hinter den beiden Mannschaften aus BW Borssum (Emden). Leider musste uns Spitzenspielerinnen Thao Ha studienbedingt in Richtung Hannover verlassen und wird der 2.Damen nicht mehr zur Verfügung stehen. Erstmals seit vielen Jahren schickt die TT-Abteilung wieder eine 3.Damen in Gefecht und diese junge Truppe mit Vanessa Black (18), Melina Gautzsch (17), Neele Schramm (18) sowie die Aushilfsspielerinnen aus der 1.Mädchen, Alea Augustin (12), Rieke Schramm (16), Jantje Schramm (12), machen ihre Sache richtig gut und belegten einen hervorragenden 3.Platz in der Damen-Bezirksklasse. Mit der erfahrenen Mirja Müller, die in der Hinrunde wegen der Geburt ihres zweiten Kindes noch nicht zum Einsatz kommen konnte und die vielleicht in der Rückrunde eingreifen will, ist der Aufstieg in die Bezirksliga noch in Sicht. Zudem stellt die 3.Damen mit Vanessa Black und Melina Gautzsch das beste obere Paarkreuz mit 17:2 bzw. 15:3-Einzelsiegen.

Die stark verjüngte 1.Herren, mit den Neuzugängen Patrick Kohlrantz und Alexander Janssen, spielen in der Verbandsliga wie in der letzten Saison um den Abstieg. Die bisher gezeigten Leistungen der 6 Akteure, vor allen Dingen von P. Kohlrantz, H.Hartmann, S.Fengler und Alexander Janssen, lassen aber hoffen. Lediglich das mittlere Paarkreuz mit Nelson Jähnel und Nachwuchsspieler Hendrik Biele schwächelten in der zurückliegenden Hinrunde ein wenig. Doch der 9:4-Auftaktsieg der Rückrunde gegen den Mitabstiegs konkurrenten SW Oldenburg II war äußerst wichtig und die Mannschaft verließ dadurch die Abstiegsränge.

Nicht absteigen ist auch mittlerweile das Motto der 2.Herren in der Bezirksoberliga. Die als Aufstiegsfavorit gehandelte Herren mussten mit M.Heyen (Karriereende durch Verletzung), A.Schulz (Schulterverletzung) sowie den berufsbedingt nicht immer anwesenden O.Linder immer wieder mit Ersatz antreten und rangieren dadurch mit 9:9-Punkten auf Platz 5 der Tabelle und das wird sich auch in der Rückrunde so fortsetzen. Trotzdem sollte die Mannschaft um Abteilungsleiter Frank Black den Klassenerhalt schaffen.

Sensationell ist das was die 3.Herren im Moment abliefern, mit 11:7-Punkten den 4.Platz in der Bezirksliga und das obwohl auch hier Verletzungspech und berufsbedingte Versetzungen der Mannschaft gehörig in die Suppe gespuckt hat. Nach Meldung der Aufstellung folgte eine Hiobsbotschaft nach der anderen. Erst der verletzungsbedingte Ausfall der Nr. 1, Markus Uhlmann. Dann fernmeldete Jörn Bruns, dass er eine neue Arbeitsstelle angenommen hat und zwar in Innsbruck!! Und zum Schluss noch Matthias Kaste der als Oberarzt kaum noch zurzeit hatte am Wochenende Tischtennis zu spielen. Das alles meisterte die Mannschaft mit Hilfe der 4.Herren hervorragend und wurde mit einem sicheren 4.Platz zur Halbzeit der Punktspielserie belohnt. Auch hier konnte die Mannschaft um Ralf Krieger einen wichtigen 9:6-Sieg, natürlich mit Hilfe der 4.Herren, zum Auftakt feiern.

Das gleiche gilt für die 4.Herren, die in der 2.Bezirkssklasse gut mitspielen und zur Halbserie den 5.Platz innehaben. Hier ein kleines Novum, alle sechs gemeldeten Akteure C.Luks, J.Kallina, U.Weißborn, S.Renken, M.Kollstede und A.Hackbarth spielten die komplette Halbserie durch. Diese Mannschaft brauchte keine Ersatzgstellung. Bravo!!!

Auch bei der 5.Mannschaft in der 1.Kreisklasse herrscht Personalmangel und man musste oft mit Ersatz bzw. nur mit 5 Spielern antreten. Dadurch kam man ein bisschen in Abstiegsnot. Aber in der Rückrunde mit neuer Nr. 1, Sven Warnecke, sollte man mit dem Abstieg nichts mehr zu tun haben.

Überfordert sind die 6.Herren in der 2.Kreisklasse durch den gesundheitlichen Rückzug von Galionsfigur Heinz Krieger, mittlerweile auch schon 75 Jahre alt. Trotzdem sind die Sander Urgesteine Wilfried Carls, Manfred Rolke, Horst Abraham, Günter Baldewig, Uwe Voß, und Karl Janßen mit Spaß dabei. Ergänzt werden die „Alt-Sander“ noch durch Reinhard Herzke und Sascha Vienup.

Neu formiert ist auch die 1.Mädchenmannschaft bestehend aus Alea Augustin, Rieke Schramm, Jantje Schramm, Ankea Röttger und Lena Höpfner. Sie vertreten die TuS-Farben in der Mädchen-Bezirksliga Nord und erreichten dort mit einem 7:7-Punktstand den 5.Platz. Wobei zu erwähnen ist, das Alea, Jantje, Ankea und Lena vom Alter her noch in der Schüler-Klasse spielen könnten. Außerdem helfen Alea, Rieke und Jantje noch in der 3.Damen aus und zeigen dort ebenfalls gute Leistungen.

Bei Einzelmeisterschaften konnten Spieler und Spielerinnen der TT-Abteilung Erfolge vorweisen. Zum aller ersten Mal überhaupt konnten sich drei Jugendlichen für die Landesmeisterschaften qualifizieren. Sinja Kampen schaffte es bei den Bezirksmeisterschaften der Mädchen bis ins Halbfinale, Hendrik Biele erreichte bei den Jungen sogar das Finale und Alea Augustin qualifizierte sich durch Erreichen des Viertelfinales für die Schülerin-B-Klasse. Außerdem war Sinja Kampen noch Teilnehmerin an der Landesrangliste bei den Mädchen und belegte hier den 8.Platz.

Abgeräumt hat das Senioren-Trio, Susanne Meyer, Anke und Frank Black, bei den BM in Molbergen. In der 40-Damen-Klasse war kein vorbei kommen an Anke Black und Susanne Meyer. Beide siegten im Doppel, im Einzel wurde S.Meyer (zur ersten Mal) Bezirksmeisterin und Anke Black wurde Vize. Frank Black wurde, auch zum ersten Mal, in der 50-Klasse Bezirksmeister und im Doppel an der Seite seines Partners Dieter Clausing von Concordia Belm-Powe belegte er den 3.Platz.

Außerhalb der Punktspielserie bot die Abteilung vor der Hin- und Rückrunde einige Vorbereitungstrainingseinheiten mit A-Lizenz-Inhaber Thorsten Meyer an, die sehr sehr gut angenommen wurden und anhand der Erfolge auch einiges gebracht haben. Außerdem stellte Jugendwart Gerhard Waldau zweimal ein Powertraining für die Jugendlichen auf die Füße, wo sich Erwachsene als Zuspäher zur Verfügung stellten. Auch hier eine sehr gute Beteiligung.

Gymnastik für Frauen

Birgit Eichhorn

Wir sind eine Gruppe von 26 aktiven Frauen und treffen uns am Dienstag um 18.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule in Sande. Das abwechslungsreiche Gymnastikprogramm findet mit Geräten (z.B.: Gymnastikball, Hantel, Theraband, Pezziball) und auch ohne Geräte statt.



Am Anfang der Stunde erfolgt eine Aufwärmung, dann der Hauptteil und abschließend eine Entspannung. Am Schluss der Stunde singen wir ein kurzes Lied.

An jedem 1. Dienstag im Monat setzen wir uns nach der Sportstunde in gemütlicher Runde zusammen. Veranstaltungen unserer Gruppe sind das Besenwerfen im Winter, eine Fahrradtour kurz vor der Sommerpause und zum Abschluss des Jahres unsere besinnliche Weihnachtsfeier.

Jungen-Turnen

Sonja Kulms

Nach den Sommerferien haben wir viel Zuwachs bekommen. Die Gruppe ist auf ca 16 Kinder angestiegen.

Außerdem haben wir Fasching gefeiert und eine kleine Weihnachtsfeier veranstaltet.

Die Gruppe wird mit 2 Helferinnen gut organisiert.

Faustballer

Timo Abrahams

Das Jahr 2015 bei den Faustballern

Es war ein ganz normales Jahr für die Faustballer des TuS Sande – wir haben uns immer im Mittelfeld (und manchmal sogar im oberen Mittelfeld) bewegt- sowohl bei der Beteiligung, als auch bei den Punktspielergebnissen.

Derzeit haben wir nur eine Mannschaft der Männer in der Bezirksklasse im Einsatz. Für eine Frauenmannschaft reicht die Kopfzahl immer noch nicht aus. Unsere Frauen helfen uns aber erfolgreich bei den Männern aus, da wir aus beruflichen Gründen dort auch häufig Engpässe an den Spieltagen haben. Unsere Mixed-Mannschaft hat sich bewährt! Es hat sich also zum letzten Jahr keine Veränderung ergeben.

Die Hallsaison 2014/15 haben wir sehr erfolgreich abgeschlossen und in der Bezirksklasse den zweiten Platz belegt. Auf einen Aufstieg haben wir allerdings verzichtet, da wir in der Klasse zufrieden sind und ggf. auch personelle Engpässe mal abfedern können. Das „Fahrstuhlfahren“ zwischen den Klassen haben wir nun mehrere Jahre praktiziert und wollten dies nun nicht erneut praktizieren. In der Feldsaison 2015 haben wir den vierten Platz von 10 Mannschaften erreicht. Das lässt sich auch sehen, da wir kaum auf unserem Rasenplatz trainieren konnten, da der Platz eine hohe Unfallgefahr darstellte (Unebenheiten, Maulwurfshügel). Daher haben wir auch im Sommer viel Zeit in der Halle verbracht. Allerdings muss man auch sagen, dass das Wetter in der Feldsaison wirklich miserabel war. Nun ein Lichtblick für 2016: Laut Michael Ramke soll unser Rasenplatz für fast 95.000 Euro neu gestaltet werden. Auch andere Sparten würden sich sicher über eine ebene Rasenfläche freuen und ebenfalls davon profitieren. Wir glauben dies natürlich erst, wenn wir es sehen, da unserer alter Spartenleiter Berthold Gerdes seit unzähligen Jahren für einen neuen Faustballplatz gekämpft hat. Wir hoffen nun, dass der Platz in 2016 Form annimmt und dann auch dementsprechend gepflegt wird, damit wir und die anderen Sparten viele Jahre Spaß an dem Platz haben können. Schließlich wird nun endlich einmal viel Geld für eine Grundsanierung in die Hand genommen.

Der Jahresausklang der Faustballer war wieder einmal sehr harmonisch. Wir haben KeBo bei Tapken gespielt und sehr gutes Essen genießen können. Es war auch schön einige alte Kameraden und Kameradinnen begrüßen zu können, die nicht mehr am Trainingsbetrieb teilnehmen. Es gab einen regen Gesprächsaustausch mit lustigen Spielen auf der Kegelbahn. Alle waren mit Ehrgeiz dabei.

Damit wir unseren Faustballsport auch weiterhin so erfolgreich betreiben können, haben wir unsere Traineraktivitäten weiterhin auf mehrere Köpfe verteilt. Berufliche „Verhinderungen“ können somit aufgefangen werden und wir können unseren Trainingsbetrieb aufrechterhalten. Unser Trainerteam der Frauen, Männer, und Jugendliche besteht momentan aus: Inga Paslack, Ingo Stümer, Holger Adler und Lars Wengler

Im Hintergrund arbeiten Lars Wengler als stellvertretener Fachwart und Timo Abrahams als Fachwart Faustball, damit auch die formellen Dinge des Faustballsports erledigt werden können.

Badminton

Ralf Devermann

Wieder ist ein Jahr vorbei und wie jedes Jahr gibt es nicht viel Neues zu berichten. Peter Scheja hat sein Amt als Übungsleiter abgegeben. Er studiert ab nächstes Jahr; will aber eventuell als Spieler dem Verein die Treue halten.

Als Nachfolger für das Kinder- und Jugendtraining konnte Jannik Jürgens gewonnen werden. Die Trainingsbeteiligung ist, wie gehabt, ziemlich dürftig. Bei 6-8 Teilnehmern liegt so der Schnitt beim Erwachsenentraining, bei den Kindern ist es ähnlich.

Turnen Erwachsene

Ellen Krajinski

Unser wöchentliches Sportprogramm:

Montag

Walking/Nordic Walking mit Ellen Krajinski

Gymnastik für Frauen mit Martina Albrecht/Maria Ruprecht

Reha-Wirbelsäule mit Ute Hoffbauer

Wirbelsäulengymnastik mit Ute Hoffbauer

"Jedermann" mit Tobias Brandt, Sörke Emken

Dienstag

Gymnastik für Frauen mit Ellen Krajinski

Zirkeltraining mit Nicole Rother

Gymnastik für Frauen mit Birgit Eichhorn

"Powerman" mit Jaafar Cheaib

Mittwoch

Sitzgymnastik für Ältere mit Dietlinde Feiste

Wirbelsäulengymnastik mit Martina Albrecht/Maria Ruprecht

Koronarsport mit Christine Hillmann

Gymniaca - Gymnastik und Indiacas mit Jürgen Wahnbaeck

Donnerstag

Fit in den Tag für sie und ihn mit Ellen Krajinski

Walking/Nordic Walking mit Ellen Krajinski

Powerfitness mit Monika Henze und Nicole Rother im wöchentlichen Wechsel, nach den Sommerferien mit Monika Henze und Lina Stefanovic / Janika Icken im Wechsel

Sonntag

Wandern zu Fuß mit Horst Müller (Oktober - März)

Kurse

Yoga

Anfänger - Mittwoch mit Regina Reinken

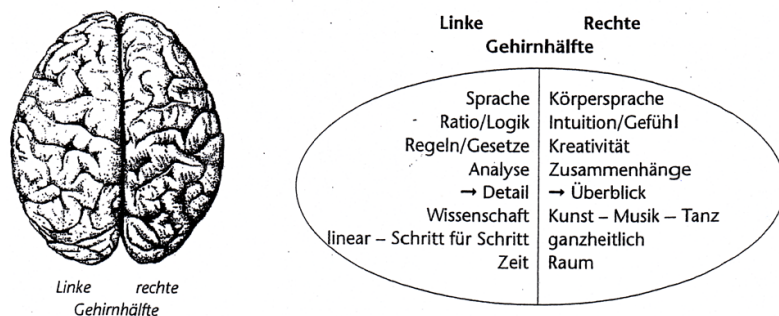
Fortgeschrittene - Freitag mit Frank Leuschner

Zumba - Freitag mit Evelyn Veith, Insa Sinteck-Albrecht

Denken und Bewegen - Montag mit Konnie Bültena

Informatives aus den Gruppen

Im Kurs "Denken und Bewegen" werden unsere "grauen Zellen" kräftig trainiert. Nicht nur der Körper braucht Bewegung und Training, auch unser Gehirn möchte gefordert werden, damit es fit bleibt. Dieses Ziel erreichen wir durch viele Übungen, Spiele und vieles andere. Es geht nicht um "Schule und Pauken", sondern um Unterhaltung, Spaß und Freude - mit der Garantie zum Lachen! Das Gehirn arbeitet besonders gut, wenn beim Üben der Spaß nicht zu kurz kommt.



Hier könnt ihr schon mal üben :-)

1. Nenne Tiere, die als 2. Buchstaben ein "u" haben

2. Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge

- sah - nun - Deck (etwas Leckerer zum Tee)
- gar - man - Pech (ein Getränk)

Viel Spaß!!!

Sportabzeichen

Martina Gerdes

Im Jahr 2015 haben 22 Erwachsene und 14 Jugendliche das Sportabzeichen absolviert, Familienabzeichen gab es 5. Mit der Grundschule Sande haben wir in 2015 zum ersten Mal an einem Schulvormittag für die komplette Schule die Abnahme angeboten. 63 Grundschüler haben ihr Abzeichen mit Erfolg abgelegt und die Zusammenarbeit mit der Grundschule hat hervorragend funktioniert. Dazu beigetragen hat vor allem die Sportlehrerin Claudia Müller-Deck (tolle Organisation).

Vom KSB kam in diesem Jahr die Anfrage, ob wir die Saisonöffnung in Sande organisieren wollen. Gerne hätten wir das gemacht, hätten dafür aber gerne einen vorzeigbaren Sportplatz und hoffen, dass bis 2018 unsere Sportstätte soweit hergerichtet ist, denn dann kommt der KSB wieder auf uns zu.

In diesem Jahr im April wird der Zustand der Kugelstossanlage verbessert.

Erster Termin für Sportabzeichen 2016 ist der 27.04.2016; alternativ der 11.5. zur gewohnten Zeit auf dem Sportplatz Falkenweg: 17.00 Kinder und 18.00 Erwachsene.

Langstrecke und Radstrecke wie gewohnt am Sander See. Zwei Hallentermine für Hochsprung (Medz. Ball Seilspringen usw.) sind in Planung: Einmal vor den Sommerferien und einmal im Herbst. In diesem Jahr war das Wetter teilweise so schlecht, dass die Hallenalternative gut angekommen ist.

Wir freuen uns über jeden Neuen, man muss dafür kein TuS-Mitglied sein.

Abnehmer und Helfer: Hartmut Abrahams, Insa Oltmanns, Tanja Devermann, Martina Gerdes. Hartmut Abrahams (Pico) erhält sein 40. Sportabzeichen und ist schon fast genauso lange als Abnehmer dabei.

Gäste: Anika Ramke Gemeinde, Peter de Boer, 1. Vorsitzender TuS Sande; Thomas Ney, Sportwart

Wurmchenlager

Tobias Brandt



Es gibt diese eine Woche, die heraussticht. Für die Kinder, die in den Sommerferien eine unvergessliche Zeit erleben und für die Betreuer, die sich ein ganzes Jahr darauf freuen, wieder zusammen ein einzigartiges Zeltlager zu organisieren.



Dieses Jahr war da keine Ausnahme. Obwohl diese Woche eigentlich jedes Jahr eine große Ausnahme ist. Gemeinsam was auf die Beine stellen, gemeinsam Spaß haben, spielen, bis man nicht mehr kann, Ausflüge machen, sich durch eine Gruselhalle trauen, am Lagerfeuer Rätsel lösen, auf der Insel viele laute Fli-Flei-Flo machen und im Freizeitpark mit der Achterbahn fahren. Die fünf Tage sind voll bepackt mit Momenten, die pure Freude bereiten und zu langen Erinnerungen werden. Das Würmchenlager machen wir schon seit über 25 Jahren und haben die Kindheitserinnerungen vieler geprägt. Und das wollen wir auch so weitermachen. Nach einem wunderbaren Jahr 2015 mit 35 Kindern, davon 7 aus unserem Partnerverein aus Ueckermünde und einem grandiosen, famosen Betreuersteam (Danke an alle!), freuen wir uns schon und planen ganz fleißig am WüLa 2016.

